



## VFV: Sächsischer Maklerverband auf Erfolgskurs

Interview mit **Olaf List**, Vorstandsvorsitzender des Versicherungs- und Finanzmakler Verbandes Sachsen e.V.

Vor inzwischen mehr als drei Jahren wurde der VFV Sachsen e.V. als regionale Interessenvertretung sächsischer Versicherungs- und Finanzmakler – „Von Maklern für Makler“ gegründet. Ziel war es, Lösungsansätze für die Alltagsprobleme des Berufsstandes zu finden, da sich überregionale Verbände eher als politische Interessenvertreter sehen.

*AssCompact: Herr List, wie schätzen Sie als neu gewählter Vorstandsvorsitzender die Entwicklung Ihres Verbandes in den letzten drei Jahren ein?*

**Olaf List:** Seit seiner Gründung am 5. Juni 2003 kann der Versicherungs- und Finanzmakler Verband Sachsen e.V. (VFV Sachsen e.V.) auf eine sehr erfolgreiche Verbandsarbeit zurückblicken. Natürlich waren die ersten Monate noch geprägt von umfangreichen organisatorischen Aufgaben zur Entwicklung einer funktionierenden Verbandsbasis. Dazu gehörten unter anderem die Gestaltung einer eigenen Homepage ([www.maklerverband-sachsen.de](http://www.maklerverband-sachsen.de)) als wichtigstes Informations- und Kommunikationsmedium, die Bildung von Arbeitsgruppen zur Lösung spezifischer Aufgaben sowie die Aushandlung diverser Rahmenverträge mit Versicherungsgesellschaften und Softwareanbietern.

*AC: Worin drückt sich Ihre Verbandsarbeit vor allem aus?*

**OL:** Uns ist es gelungen, mehr als 35 Unternehmen für unsere Sache zu begeistern und viele zu einer aktiven Mitarbeit im Verband zu bewegen. Eine wichtige Rolle spielen dabei unsere Fördermitglieder, welche unseren Verband fachlich und/oder wirtschaftlich unterstützen.

*AC: Welche Arbeitsgruppen hat der Verband und welche spezifischen Aufgaben werden dort gelöst?*

**OL:** Wir haben eine Arbeitsgruppe für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit, eine für Fachthemen wie zum Beispiel Courtagevereinbarungen, Vermögensschadenhaftpflicht sowie Aus- und Weiterbildung, eine für Finanzierungsfragen – angefangen von der Gestaltung von Konzepten zur Immobilienfinanzierung bis hin zum Finanzierungsservice für Verbandsmitglieder und eine für den Bereich Software, die unter anderem den Markt im Bereich der Vergleichs- und Verwaltungssoftware analysiert und den Mitgliedern vorstellt.

*AC: Welchen Nutzen haben Makler von einer Mitgliedschaft?*

**OL:** Ausgehend von der Grundidee der Verbandsgründung helfen dem typischen Einzelkämpfer und kleineren Unternehmen der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige fachliche Unterstützung im Verband in hohem Maß. Des Weiteren können sie höhere Erträge durch bessere Courtagevereinbarungen erzielen und eine günstige Vermögensschadenhaftpflicht abschließen. Und der Verband unterstützt den Makler außerdem beim Aufbau eines eigenen Internetauftritts, bei der Finanzierung von Immobilien und er bietet Aus- und Weiterbildung auf den Verbandstagen an.

*AC: Welche Themen werden dort behandelt?*

**OL:** Alle bisherigen Verbandstagen kennzeichnete, neben sehr interessanten Inhalten, ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch, der mittlerweile als wichtigster Gewinn von allen Mitgliedern im Rahmen ihrer

Verbandszugehörigkeit gesehen wird. Themen waren zum Beispiel die Umsetzung der EU-Vermittlerrichtlinie, Haftungsbegrenzungen durch alternative Rechtsformen, Bestandsbewertung und -veräußerung, die Renten- und Pflegeversicherung sowie die Immobilienfinanzierung

**AC** Welche Ziele verfolgt der Verband für die nächsten Jahre?

**OL** Um den Verband weiter zu stärken, liegt naturgemäß ein Hauptziel in der Gewinnung neuer Mitglieder. Dabei werden wir vor allem unser Engagement im Raum Dresden und Leipzig intensivieren. Die Tätigkeit der Arbeitsgruppen wird ausgebaut werden, die Zusammenarbeit mit den Fördermitgliedern aktiviert und natürlich realisieren wir auch weiterhin kulturelle Veranstaltungen.

**AC** Ihr Verband geht auf die individuellen Belange und Probleme seiner Mitglieder ein. Wie sehen Sie nun die Umsetzung der EU-Vermittlerrichtlinie?

**OL** Es war nie ein Ziel unseres Verbandes, auch politische Interessen unserer Mitglieder zu vertreten. Dazu waren und sind wir als Regionalverband national gesehen zu bedeutungslos. Hier haben wir, wie viele unserer Berufskollegen, auf die großen bundesweit tätigen Berufsverbände gezählt. Diese haben aber ihre Verantwortung nur ungenügend oder gar nicht wahrgenommen. Wenn man sich die Umsetzung der EU-Richtlinie in nationales Recht ansieht, muss man davon ausgehen, dass wir als Makler keine politische Lobby haben. Den Grundtenor der Politik, mehr Transparenz und Verbraucherschutz zu schaffen, unterstützen wir als Makler ja auch. Haben doch die Verbraucher durch den von den Maklern maßgeblich in Gang gebrachten Bedingungswettbewerb verschiedenster Versicherungssparten eine deutliche Verbesserung der Versicherungsbedingungen zu verdanken. Aber die Art und Weise der Umsetzung ist für viele unserer Kollegen, vor allem Einzel- und Kleinunternehmer, existenzgefährdend. Wenn man dann noch Reden von Politikern hört, muss man davon ausgehen, dass dies so gewollt ist. Auf der einen Seite will man die Massenarbeitslosigkeit in unserem Lande bekämpfen, aber auf der anderen Seite wird durch politische Entscheidungen, bewusst der Verlust von Existenzen in Kauf genommen.

Speziell uns als Makler wird mit dem Abbau des Sozialstaates immer mehr Beratungsverantwortung zugeschoben, für welche wir gemäß Sachwalterurteil haften. Dabei wird es auch für uns als Fachleute immer schwieriger, in den chaotischen Reformen und Durchführungsbestimmungen durchzusehen. Unsere Politiker sind diesbezüglich in keiner Verantwortung, da haftet keiner für Fehler. Eigentlich müssten auch unsere Politiker eine eigene Vermögensschadenhaftpflichtversicherung haben. Aber der Versicherer, der dieses Risiko deckt, müsste erst noch gegründet werden. Für mich als Makler, der mittlerweile seit 15 Jahren seine Mandanten nach bestem Wissen und Gewissen berät, ist dies eine herbe Enttäuschung.

**AC** Herr List, vielen Dank für das Gespräch.

**Überflieger!  
Fünf Mal  
Testsieger bei  
Stiftung  
Warentest**



### Fördermitglieder des VFV Sachsen

Delta Lloyd, Direktion Dresden | Württembergische Versicherung, Direktion Chemnitz | Volkswohlbund, Direktion Chemnitz Holger Ullmann | Volkswohlbund, Direktion Leipzig Holger Krostitz | Schleswiger-Service AG, DAS Maklerbetreuer Gunter Platz | BBV Maklerbetreuerin Gisela Furka | Deutscher Ring, Maklerdirektion Hamburg | Versicherungsfachanwalt Ludwig Stetter (Chemnitz) | Office PLUS Beratungs- und Vertriebs GmbH für Bürokommunikation Chemnitz | w3work Gesellschaft für Kommunikation und Medien GbR.

### Die Stiftung Warentest hat 17 Bausparprodukte getestet.

Verbinden Sie einen überlegenen Bauspartarif mit attraktiven Maklerprovisionen und empfehlen Sie Ihren Kunden den FREIraum-Tarif F40. Ein Angebot der SIGNAL IDUNA Bauspar AG.



Nähere Informationen unter der Hotline 0180/3 33 17 33\* oder unter [www.bauspar-testsieger.de](http://www.bauspar-testsieger.de)

